

Bienvenue en France

KORSIKA zwischen Meer und Bergen **LUXUS RESORT** im Herzen der Provence
OKZITANIEN alles was das Herz begehrt





SCHALTEN SIE *in den* **ZUGMODUS.**

ZÜGE SCHWEIZ – FRANKREICH



TGV Lyria

tgv-lyria.com

REISEN OHNE KOMPROMISSE.



INHALT

- 4** Bastia
- 6** Aix-en-Provence
- 6** Die Besten im Rampenlicht
- 7** Antibes Juan-les-Pins
- 9** Resort Terre Blanche
- 10** Occitanie/Sud de France
- 11** Cap d'Agde Méditerranée



Weitere Infos unter www.france.fr

WILLKOMMEN IN FRANKREICH 2018

Frankreich, die beliebteste Feriendestination der Welt, bringt unsere Gäste mit weit mehr als solchen Klassierungen zum Träumen. Der Traum, das ist neben Komfort insbesondere ein einzigartiges Erlebnis, ein Ort, ein Raum, eine Begegnung die Emotionen weckt, an die man sich ein Leben lang erinnert.

Es sind diese Emotionen die angestrebt, mitunter auch bewusst erzeugt werden. Aber sie entstehen nur dank der Begegnung zwischen einer Person und einem Ort, dank der Symbiose zwischen den Energien der Menschen und der Natur, die den besonderen Zauber ausmachen.

Ob an unseren Küsten (am Mittelmeer, am Atlantik und in Übersee), auf unseren Bergen, auf dem Land oder in der Stadt – wir finden den passenden Rahmen für Ihre Ferien.

Sport treiben, kulturelle Aktivitäten oder gastronomische Freuden – alles ist möglich, wenn Sie gern geniessen und entdecken.

Wir stellen Ihnen hier einige unserer Top-Destinationen vor, die Sie bestimmt zum Träumen bringen sowie Ihren Besuch zum unvergesslichen Erlebnis machen, und laden Sie ein auf www.france.fr weitere Destinationen zu entdecken.

Bis bald in Frankreich!



FRÉDÉRIC TAMBON

Direktor Atout France in der Schweiz

Die Region Bastia, Spiegel der Seele Korsikas



© DR-ERIC VOLTO

Die Region Bastia bezaubert mit unberührten, geschützten Naturlandschaften zwischen Mittelmeerküste, Bergen und Ebenen.

Wer mit dem Schiff im Hafen von Bastia anlegt, befindet sich am Eingangstor zu Korsika, der «Insel der Schönheit». Die Stadt schmiegt sich mit ihren Schieferdächern an die Halbinsel Cap Corse, hinter ihren Mauern wacht die Zitadelle aus der Zeit der Genueser Republik majestätisch über die Gegend und den toskanischen Archipel. Auf einem Felsvorsprung thront der altherwürdige Gouverneurspalast, welcher der Stadt mit der Auszeichnung «Ville d'art et d'histoire» heute als Museum dient. In der Bucht, überragt von den Glockentürmen der Kirche Saint-Jean-Baptiste, spiegeln sich die farbigen Fassaden der umgebenden Häuser und die Befestigungsmauern.

WIE ANNO DAZUMAL

Von der Place Saint-Nicolas bis zur Place du Marché lässt sich im Schatten jahrhundertealter Platanen wunderbar zwischen den Ständen der Kunsthandwerker flanieren, die mit viel Herzblut von den Produkten der Gegend und von der Insel erzählen.

Schliesslich erreicht man die lebendige Place du Marché, die bei den Einwohnern sehr beliebt ist. Oberhalb der Stadt kommen an den steilen Hängen Dörfer in Sichtweite. Verstreut im Wald und mitten in bepflanzten Terrassen gelegen, verströmen sie mit ihren traditionellen Häusern das Flair des Landlebens vergangener Zeiten. Weiter bis ins Innere der Insel führt die Route des Sens durch das Reich der Sinne. Dabei können Entdeckungsfreudige zahlreiche Genüsse und das aussergewöhnliche Savoir-faire landwirtschaftlicher Produzenten entdecken. Die Route des Vins schlängelt sich entlang von Weinbergen, die zum Kulturerbe gehören, durch Weinreben und bis in die Weinkeller das Herz der Weinbaukultur dieser Insel.

ETWAS FÜR JEDEN GESCHMACK

Die Region Bastia bietet in Hülle und Fülle Wanderwege, um das vielseitige und malerische Korsika zu entdecken: Sie führen durch die Macchia, Kastanienwälder und Olivenhaine, über Genueser Brücken und vorbei an alten

Mühlen, römischen Kapellen und den bemerkenswerten Genueser Türmen aus Schiefer, die überall an der Küste anzutreffen sind.

Über diese Wanderwege gelangt man bis zu den abgelegenen Buchten, welche die 92 Km lange Küste säumen. Inmitten wilder und unberührter Natur sind diese märchenhaften Buchten kleine Paradiese, sowohl für Tauch-

begeisterte als auch für jene, die einfach die Seele baumeln lassen möchten. Mit ihren vielen Badeorten ist die Region Bastia zudem ein beliebtes Ziel für Wassersportfans, die hier nach Herzenslust auf dem Stand-up-Paddle über die Wellen gleiten, mit dem Jet-Ski über das Wasser brausen oder vom Wind getrieben die Kunst des Segelns üben können. ■

ZWEI HIGHLIGHTS

Maison Mattei



Das berühmteste Geschäft von Bastia, 1872 von Louis-Napoléon Mattei eröffnet. Dieser erfand den legendären Aperitif Cap Corse, der aus Mistella und 15 aromatischen Pflanzen besteht. Die weltbekannte Marke verfügt über mehrere Ausstellungsräume mit der Ambiance der Entstehungszeit und eine gut ausgestattete Degustationsbar, die sich harmonisch ins Originaldekor des renovierten Hauses einfügt.
www.capcorsemattei.com

L'Hôtel des Gouverneurs ****



Das Hôtel des Gouverneurs steht an einem geschichtsträchtigen Ort und liegt auf der Anhöhe dem Meer gegenüber im Herzen der Zitadelle. Mit 26 Zimmern und komfortabel ausgestatteten Suiten bietet es in einem persönlichen Rahmen entspannte Momente, in denen man auf der eigenen Terrasse die Aussicht auf die Inseln des toskanischen Archipels geniessen kann. Ein zauberhafter Ort, um Bastia zu entdecken und sich Ruhe und Komfort zu gönnen.
www.hoteldesgouverneurs.fr

Hervorgehoben: In Bastia können Sie auf «spassighjate» – korsisch für gemütliche Spaziergänge – die Schätze aus der omnipräsenten ligurischen Vergangenheit entdecken.

2018
SPACE & VIRTUAL
REALITY

Le Parc du Petit Prince

DAS ABENTEUER GEHT WEITER!



FOLGEN SIE DEN SPUREN VON ANTOINE DE SAINT EXUPÉRY
AUF SPIELERISCHE UND POETISCHE WEISE IN UNSEREM PARK.
DER PERFEKTE ORT, DIE EIGENE KINDERSEELE WIEDERZUFINDEN.

NEUHEITEN 2018

JAHRES
DES
WELTRAUMS
UND DER
VIRTUAL
REALITY



REISE IN DEN WELTRAUM
IN GROSSEN KINO



EXKLUSIVE REPORTAGE
IN DEUTSCHER SPRACHE
„DURCH DIE AUGEN VON
THOMAS PESQUET“

> Die unglaubliche Geschichte
über die Weltraumreise : der
französische ESA-Astronaut
erlebte das Abenteuer 400.000
Meter über der Erde an Bord der
Internationalen Raumstation.

VIRTUAL REALITY

→ VIRTUELLE
BALLONFAHRT⁽¹⁾
in Begleitung des kleinen
Prinzen und des
Fuchses
in unseren
2 Ballonen.

(1) Diese Animation wird
Ihnen angeboten, wenn unsere
Ballone wegen schlechte
Wetterbedingungen nicht
fliegen können.

→ ERSTE
ADAPTATION IN
VIRTUAL REALITY⁽²⁾,
von dem Meisterwerk „der
kleine Prinz VR“. Um tiefer
in die Welt des kleinen
Prinzen einzutauchen.

(2) + 5-€ zusätzlich



DER IN WUNDERSCHÖNER NATUR
ANGELEGTE PARK BIETET DEN BESUCHERN
34 EINZIGARTIGE ATTRAKTIONEN
FÜR DIE GANZE FAMILIE!



→ **Attraktionen:** 2 große Fesselballone,
1 Aérobar, 1 Schlangen-Achterbahn,
1 Wildwasserbahn, Wellenflug,
1 Arousel, 1 Antonov 2



→ **Reise von Planeten
zu Planeten:**
1 Trampoline Park,
1 kleiner Zug,
3D- und 4D-Kinosäle



→ **Zahlreiche
Tiere:**
Füchse, Schafe,
Taubenshow und
Schmetterlinge

→ **Wunderschöne Gelände:**
Schmetterlings-, Rosen- und Irrgärten

Ein unvergesslicher Ausflug, voller
Emotionen und Poesie erwartet Sie!

KOMBITICKET

2 GELÄNDE - 1 REISE

NEUHEIT 2018:
KOMBITICKET



ZWEI TAGE
GÜLTIG⁽³⁾

Erwachsene: 29€
Kind: 22€
Familie: 96€



Entdecken Sie das Freilichtmuseum Ecomusée
d'Alsace und erfahren Sie mehr über elsässische
Gebäude

(3) Das 2-tägige Kombiticket ist innerhalb von 7 Tagen gültig.
Unbegrenzte Verbindung zwischen den beiden Geländen dank unserem
kostenlosen Shuttle.

TARIF

Erwachsene (+15): 20,00€
Kind (1 Meter bis 14 J): 15,00€
Familie: 64,00€

ANFAHRT



Mulhouse	18 km
Colmar	33 km
Basel	50 km
Belfort	55 km
Géardmer	68 km
Freiburg	72 km
Strasbourg	100 km

Euroairport	40 km
Hauptbahnhof TGV de Mulhouse	18 km
Ab dem Hauptbahnhof Mulhouse	

FOLGEN SIE UNS UND TEILEN
SIE IHRE ERLEBNISSE AUF:



-2€ Ermäßigung pro
Eintrittskarte

Nicht kombinierbar mit anderen Angeboten oder Rabatten. Gültig für die Saison
2018 den 30. März bis 4. November

Le Parc du Petit Prince

F-68190 Ungersheim

GPS : 47°51'38.52" N 7°17'48.95" E - PARKING FREI

contact@parcdupetitprince.com

Phone: +33 (0)3 89 62 43 00 - Fax: +33 (0)3 89 62 43 01

www.parcdu Petit Prince.com

Kunst in all ihren Formen

Das altherwürdige Hôtel de Caumont erwachte mit der Neueröffnung als Kunstzentrum zu neuem Leben. Würde seine letzte Bewohnerin, die Marquise Pauline de Caumont, noch unter uns weilen, dann würde sie ihre Zeit wohl so verbringen.

Zuerst geniesst Pauline in einem der eleganten Salons des Hôtel de Caumont eine Tasse Tee, bevor sie sich in Begleitung ihres Chefkochs aufmacht, um das Mittagessen einzukaufen. In der Bäckerei Farinomanfou hilft man ihr, aus den vielen Brotsorten die richtige Wahl zu treffen, die zum Käse aus dem Käsegeschäft in der Einkaufspassage Agard passt. Den krönenden Abschluss des Mahls bilden Früchte aus der Provence, die es in Hülle und Fülle auf dem Markt zu kaufen gibt.

Wieder zurück in ihrem schönen Hotel, setzt sie sich neben den Brunnen im französischen Garten, um sich mit den erstandenen Spezialitäten zu stärken. Dann ist es Zeit, im ersten Stock die Ausstellung von Nicolas de Staël zu bewundern, dessen Werke sich durch dicke übereinandergelagerte Farbschichten auszeichnen.

KULINARISCHER SPAZIERGANG

Am Nachmittag begibt sich die Marquise auf die andere Seite des Cours Mirabeau, wo sie Gilles von Provence Gourmet für eine Entdeckungsreise durch die provenzalische Küche trifft. Gemeinsam machen sie sich auf die Suche nach frischen Zutaten. Denn schliesslich möchte Pauline auf dem Laufenden sein, was die regionalen Gemüse betrifft! Mit den Schätzen, die sie in den Geschäften des Zentrums entdeckt haben, bereiten sie in der schönen grossen Küche bei Gilles gut gefüllte Gemüse und Gemüseauflauf zu.

Am nächsten Tag fährt Pauline nach Rognes zum Château Beaulieu, da sie die Weine der Domaine Coteaux d'Aix-en-Provence kennenlernen möchte. Bei der Besitzerin Bérengère kostet sie ausgezeichnete Weine und ent-



deckt den Familienwohnsitz, einen geschichtsträchtigen Ort mit entspannter und komfortabler Atmosphäre. Danach wagt Pauline eine Velotour durch die Weinreben im Krater des einzigen Vulkans der Provence.

Auf dem Rückweg erkundigt sie sich im Tourismusbüro von Aix-en-Provence nach Sehenswürdigkeiten und Aktivitäten und kauft sich einen City Pass, der für diverse kulturelle Angebote gilt und Rabatte in zahlreichen ausgewählten Geschäften bietet.

Das nächste Treffen mit ihren Schweizer Freunden wird ganz bestimmt in Aix stattfinden. Es gibt so vieles, das sie ihnen zeigen möchte! ■

ADRESSEN

Hôtel de Caumont - Centre d'Art

3, rue Joseph-Cabassol
www.caumont-centredart.com
Ausstellung «Nicolas de Staël en Provence»:
27. April bis 23. September

Boulangerie Farinomanfou (Bäckerei)

5, rue Mignet
www.farinomanfou.fr

Fromagerie du passage Agard (Käsegeschäft)

Passage Agard, 55, Cours Mirabeau
www.lafromageriedupassage.com

Kochkurs Provence Gourmet

reservation.aixenprovencetourism.com

Domaine Château Beaulieu

(Weingut)

Route de Beaulieu, Rognes
www.chateaubeaullieu.fr

Office de tourisme (Tourismusbüro)

Buchungen für Führungen,
Aktivitäten, Ausflüge,
City Pass und Unterkunft
booking.aixenprovencetourism.com



Weitere Informationen auf www.aixenprovencetourism.com → Anreise: Flugzeug (Marseille) ab Zürich (Swiss) TGV Lyria (Marseille) ab Zürich via Genf

Die Besten im Rampenlicht

Sport- und Kulturfans können sich freuen: Frankreich richtet dieses Jahr zwei Veranstaltungen von internationaler Bedeutung aus, die Sie auf keinen Fall verpassen sollten.

Vom 25. bis 30. September sind die Augen der ganzen Golfwelt auf den Golf National de Saint-Quentin-en-Yvelines in der Nähe von Paris gerichtet. Auf diesem Golfplatz findet nämlich der berühmte Ryder Cup statt, bei dem alle zwei Jahre die besten Golfer Europas gegen die besten Golfer Amerikas antreten. Der Golf National ist der passende Austragungsort, denn er ist einer der wenigen Golfplätze in Europa, der 80 000 Zuschauer aufnehmen kann. Damit bietet er einen geeigneten Rahmen für das meistgeschauteste Mannschafts-Golfturnier der Welt, das abwechselungsweise in Europa und Amerika stattfindet. Die europäische Mannschaft wird bei



dieser 12. Ausgabe alles geben, um am Ende der drei Tage zum 9. Mal die Trophäe mit nach Hause nehmen zu können.

EIN MEISTERWERK DER ARCHITEKTUR

In Arles geht es auch um meisterhaftes Können, jedoch in der Kategorie Architektur. Mitten in der Stadt mit ihren vielen Weltkulturerbestätten wird dieses Jahr das Kulturzentrum LUMA Arles eröffnet. Das von Frank Gehry (Guggenheim-Museum Bilbao, Fondation Vuitton Paris usw.) entworfene Gebäude ist ein 56 M hoher pharaonischer Komplex in Diamantform, der in der provenzalischen Sonne funkelt.

Der grosse Kulturcampus ist der zeitgenössischen Kunst gewidmet. Hier sollen neue Kunst- und Ausstellungsformen gefördert werden sowie Künstler, Wissenschaftler, Denker und Forscher aus verschiedenen Disziplinen zusammenkommen.

Rund um diese architektonische Perle, welche die Stadt dominiert, hat der Belgier Bas Smets einen grossen Park gestaltet, wobei er sich von den einzigartigen Landschaften rund um Arles inspirieren liess. Der für seine Landschaftsgestaltung berühmte Architekt wollte eine Vielfalt an Pflanzen auf über einem Hektar Rasen integrieren, der den Besuchern das ganze Jahr über offensteht. ■

DA LÄUFT EINEM DAS WASSER IM MUND ZUSAMMEN...

Nächstes Jahr wird die Cité internationale de la gastronomie – die Internationale Stadt der Gastronomie – in Lyon eröffnet. Im Grand Hôtel-Dieu, das momentan mitten im Umbau steckt, werden Gaumenfreuden, die Gesundheit, das Wohlbefinden und die Kunst des guten Lebens im Mittelpunkt stehen.

Mit ihrem gastronomischen Kulturerbe, der Liebe zu kulinarischen Genüssen und über 4000 Restaurants (berühmte traditionelle «Bouchons», aber auch Sternerestaurants) ist Lyon geradezu prädestiniert, um allen Interessierten die Talente und das Savoir-faire der französischen Kochkunst näherzubringen.

Weitere Infos unter www.france.fr → NEU! Anreise: Marseille und Bordeaux ab Zürich (Swiss). Flüge (Calvi) ab Zürich (Helvetic Airways)

Antibes Juan-les-Pins

Spezialausgabe Frankreich | Frühling 2018

© OFFICE DE TOURISME ET DES CONGRÈS D'ANTIBES JUAN-LES-PINS - GILLES LEFRANCO



Kunst im Mittelpunkt

Wer schönes Kunsthandwerk schätzt, kommt in der Galerie des Bains-Douches auf seine Kosten. In den ehemaligen Armeebaracken und Badehäusern an der Stadtmauer finden seit 1996 diverse Ausstellungen statt.

Die Stadtmauern am Meer sind die einzigen, die seit der Zeit Vaubans Revolutionen, Kriege und Stadterweiterungen überstanden haben.

Nach dem Ersten Weltkrieg erfüllten Amerikaner das Fischerdorf mit neuem Leben. Der Kurort, der in den heissen Sommermonaten üblicherweise menschenleer war, stellte sich dank den freien Amerikanern auf die Sonne ein und wurde zum Anziehungspunkt. Inmitten von Kiefernwäldern mit einigen diskreten Villen schuf Frank Jay Gould, Erbe des berühmten amerikanischen Eisenbahninvestors, in fünf Jahren die erste grosse mondäne Sommerdestination der Küste. Er spannte mit einer Baufirma aus Deauville zusammen, kaufte das alte Casino am Strand und adelte es zum Treffpunkt der intellektuellen Elite aus aller Welt. So gaben sich unter anderem Scott Fitzgerald, Charlie Chaplin, Marlene Dietrich und John Dos Passos die Ehre.

VON VICTOR HUGO BIS PICASSO

Die Landschaft war mit ihrer Abgeschlossenheit und Schönheit schon immer ein Magnet für Künstler. Diverse Schriftsteller (Jules Verne,

Victor Hugo, Maupassant) und Maler (Monet, Dufy, Boudin, Picasso, Picabia, Man Ray, Chagall) erlagen dem diskreten Charme von Antibes Juan-les-Pins, das vor über 2500 Jahren von den Griechen gegründet wurde und im 16. Jahrhundert eine Befestigungsanlage erhielt. Auch heute arbeiten hier viele Künstler und Kunsthandwerker. Die Bains-Douches, die ehemaligen Badehäuser an der Stadtmauer, bergen zahlreiche Entdeckungen, Überraschungen und Gelegenheiten zum Austausch. Der Ort hat nur noch dem Namen nach etwas mit Badehäusern zu tun und ist heute der Kunst gewidmet. Die Gewölbe mit den dicken Steinmauern haben ihr ursprüngliches Aussehen zurückerhalten und beherbergen Kunst und Kunsthandwerk. In diesen auch Bunker genannten Räumen zeigen Glasmacher, Bildhauer, Grafiker, Giesser, Keramiker, Plastiker und Maler ihre Arbeiten. Dominique Prévost, ein Kunstbegeisterter mit einer Vorliebe für Stiche, organisiert sogar Praktika und Schulungen für diese Technik. Besucher erhalten die einmalige Gelegenheit, an einer wunderbaren alten Presse zu arbeiten. ■

MUSIKALISCHE HIGHLIGHTS

Classic' à Juan im Palais des Congrès 31. März, 21. April und 26. Mai

Das grosse klassische Repertoire, renommierte Künstler, wiederentdeckte Werke und Neuentdeckungen... Ein Programm ohne Grenzen für eine Kunst, die keine kennt.

Fête de la Musique

21. Juni

Alle Musikstile auf verschiedenen Bühnen in der Stadt.

Festival Nuits Carrées

im Amphitheater der Burg Fort-Carré
28. bis 30. Juni

Das Festival Nuits Carrées präsentiert diverse Hip-Hop-, Jazz- und Elektro-künstler.

Jazz à Juan

12. bis 22. Juli



Dieses Jahr gibt es einen ganz besonderen Abend mit Lenny Kravitz, aber auch Chick Corea, Marcus Miller und viele andere geben sich die Ehre auf einer Bühne mit mythischen Sonnenuntergängen als Kulisse.

Festival d'art sacré in der Kathedrale von Antibes und in der Kapelle Saint-Bernardin

15. bis 27. September

Das Festival d'art sacré von Antibes feiert sein 25-Jahre-Jubiläum. Anlässlich des Jubiläums wird die kirchliche Kunst des Ortes mit Konzerten gefeiert. Auf dem Programm stehen Meisterwerke des Genres, Kammermusik, Werke für Gesang, Chöre, Orchester und Solisten.

Jammin'Juan

25. bis 27. Oktober

Unter der Schirmherrschaft der International Jazz Festival Organisation (IJFO) und der Urheberrechtsorganisationen SACEM und ADAMI findet ein Wochenende für Jazzprofis statt. Dazu gehören aber auch drei Konzerte mit zwei Bühnen für das breite Publikum, das sich auf 20 Formationen freuen kann. Ein grosses Nonstop-Jazzfestival.



Weitere Informationen unter www.antibesjuanlespins.com → Anreise: Flüge (Nizza) ab Zürich (Swiss und easyJet) und Basel (easyJet)

Reiseziel Occitanie, Sud de France

Zeit für Charme, Eleganz und unvergessliche Momente.

Occitanie, Sud de France ist ein sehr attraktives Reiseziel: Sonne, Mittelmeer, Berge, Natur, Weinbaugebiete... Die Region Occitanie, Sud de France ist ein Gebiet mit unberührter Natur, einzigartigem Kulturerbe und unzähligen Sehenswürdigkeiten, die wunderbar charmant und raffiniert sind. Entdecken Sie die schönsten Adressen zusammengefasst unter der hochwertigen Marke "Cercle Prestige"!



URLAUB IN DER DOMAINE DE RIBAUTE

Im Weinbaugebiet *Languedoc*, in einem mittelalterlichen Dorf, das heute privat ist Suite für zwei Personen: *La Perchée* oder *Le Nid*. **Ab 120 €** pro Nacht einschliesslich Frühstück.

Informationen:
+33 (0)6 86 18 71 48
www.domaine-de-ribaute.fr



ROMANTISCHER URLAUB IN DER DOMAINE RIBERACH****

In der ehemaligen Genossenschaftskellerei im *Département Pyrénées-Orientales* warten das Doppelzimmer "Cuve" und ein Feinschmeckerfrühstück auf Sie. Nutzen Sie unser Spa und eine einstündige Massage "Relaxation Pacifique" oder eine Eclaé-Pflege Ihrer Wahl. **Ab 443 €** (auf der Basis einer Suite für zwei Personen - Ausser Juli und August und je nach Verfügbarkeit).

Informationen:
+33 (0)4 68 50 30 10
www.riberach.com



EIN EINZIGARTIGER AUFENTHALT IN EINEM SCHLOSS: DAS CHÂTEAU DES DUCS DE JOYEUSE***

Direkt am Ufer des Flusses *Aude* steht mitten in einem Park mit seiner legendären Gastlichkeit:
- 1 Übernachtung mit Frühstücksbuffet.
- 1 Abendessen für zwei, aus unserem *Menu Chevalier* mit drei Gerichten, ohne Getränke. **Ab 161 €**/Person (Angebot je nach Verfügbarkeit, nicht im Juli und August).

Informationen:
+33 (0)4 68 74 23 50
www.chateau-des-ducs.com



WOCHENENDE AYURVEDA & WELLNESS IN DER DOMAINE DES CLOS***

In der wunderschönen Natur zwischen *Provence* und *Camargue* nehmen Sie sich die Zeit für eine Rückkehr zu sich selbst, um die Gegenwart zu erleben, zuzuhören und Wahrnehmung, Herz und Geist zu öffnen. 3 Daten und 3 Themen 23/25 März, 20/22 April, 25/27 Mai 2018. **Ab 365 €**/Person (auf der Basis von zwei Nächten in Vollpension einschliesslich verschiedener Aktivitäten).

Informationen:
+33 (0)4 66 01 14 61
www.domaine-des-clos.com



CerclePrestigeSudDeFrance
www.tourisme-occitanie.com/cercle-prestige



Projet cofinancé par l'Union européenne. L'Europe s'engage avec le Fonds européen de développement régional.

Eine friedliche Oase im Herzen der Provence



Das Resort Terre Blanche liegt wie eine Insel in einem Meer von Grün zwischen Cannes und Saint-Tropez. Es ist der ideale Ort, um Südfrankreich auf andere Art zu entdecken.

Das Resort bietet Suiten und Villen, die am Hang liegen und alle über Privatterrassen mit unverbautem Ausblick auf grüne Hügel verfügen.

Das 300 Hektar grosse Resort mit Golfparcours und Wäldern bietet Komfort und Entspannung und lädt Sie ein, eine andere Seite Südfrankreichs kennenzulernen. Entdecken Sie den diskreten Charme der authentischen Provence mit ihren verstreuten mittelalterlichen Dörfern, die bis heute ihren Charakter prägen. Eine Oase der Ruhe fernab der Hektik der Stadt. Das 5-Sterne-Resort befindet sich inmitten unverfälschter Natur und besteht ausschliesslich aus Suiten und Villen, die an Hängen liegen und alle über eine private Terrasse und unverbaute Aussicht auf grüne Hügel verfügen. Dazu gehören vier Restaurants, ein umfangreiches Spa, zwei 18-Loch-Championship-Golfplätze und ein Golfklub für Kinder. Doch das Highlight ist zweifellos der 600m² grosse Infinity-Pool, umgeben von grosszügigen Einzellegeplätzen mit herrlichem Ausblick auf die Hügellandschaft, die Wälder und Dörfer.

SCHÖNSTE GOLFFANLAGEN DER WELT

Terre Blanche ist als eines der renommiertesten Golf-Resorts bekannt. Die beiden 18-Loch-Anlagen wurden von Dave Thomas gestaltet und

fügen sich perfekt in die Naturlandschaft ein. Täler, Seen, Schluchten und Wasserfälle bilden ein anspruchsvolles Spielterrain, auf dem Golfer aller Stufen ihr Talent unter Beweis stellen können. Im Resort befindet sich ausserdem ein in Europa einzigartiges Trainingszentrum. Neben 64 Matten auf zwei Etagen befinden sich hier auch die Académie David Leadbetter und das Zentrum Biomecaswing, wo die neusten Trainingsmethoden praktiziert werden. Hier kommen sowohl Profis als auch Anfänger zum Zug.

Auch das Gastronomieangebot lässt keine Wünsche offen: Die vier Restaurants verwöhnen Sie in einer angenehmen Atmosphäre mit einer grossen Auswahl an Speisen. Geleitet werden sie von Sternekoch Philippe Jourdin, der in Gourmetrestaurants wie La Tour d'Argent in Paris und dem Le Moulin in Mougins ausgebildet wurde. Er zeigt sein Talent mit raffinierten Kreationen im Restaurant Le Faventia, das mit einem Michelin-Stern ausgezeichnet ist. Er setzt auf regionale Produkte und eine moderne, mediterrane Küche mit sonnenge-reiften Aromen. Dazu gibt es eine erlesene Weinkarte, die sowohl die renommiertesten Weine als auch solche aus lokaler Produktion umfasst. ■

WÄHREND IHRES AUFENTHALTS KÖNNEN SIE ZUDEM ENTDECKUNGSREISEN IN DER WUNDERSCHÖNEN REGION UNTERNEHMEN

Für Parfümliebhaber

Auf sonnenbeschienenen Strassen gelangen Sie an Blumenfeldern vorbei nach Grasse.

Highlight: Die historischen Fabriken der berühmten Parfümeure Fragonard und Molinard, wo Sie Ihr eigenes Parfüm kreieren können.

Für Weinliebhaber

Besuchen Sie die legendären Weingüter der Region, die weltberühmt für ihren Rosé sind.

Highlight: Das Château d'Esclans mit seinen Weinkellern, wo Sie Wein degustieren können, darunter den berühmten Whispering Angel und den weltbesten Rosé, den Garrus.

Für Naturliebhaber

Erkunden Sie die Siagne-Schlucht im Buggy oder erklimmen Sie mit dem Mountainbike die steilen Hänge des Estérel.

Highlight: Die Hochebene von Valensole mit ihren Lavendelfeldern, die sich im Sommer in endlosen Weiten erstrecken. Machen Sie Halt in der Verdon-schlucht, dem grössten Canyon Europas, der für sein smaragdgrünes Wasser und seine spektakuläre Landschaft bekannt ist.



Angebote

Package Golf & Spa ab EUR 550 pro Nacht und Suite.

Suite Deluxe mit Frühstück ab EUR 340 pro Nacht und Suite.



Zwischen Geschichte und Moderne

Okzitanien wartet von den Cevennen bis zu den Pyrenäen und von der Camargue bis ins Dordognetal mit authentischem Charakter, beeindruckenden Landschaften und einem bemerkenswerten Kulturerbe auf.

Acht – so viele okzitanische Stätten hat die Unesco als Weltkulturerbe klassifiziert. Damit beherbergt die südfranzösische Region fast ein Viertel aller Weltkulturerbestätten von ganz Frankreich! Die bewegte Geschichte Okzitaniens hat in der Region – und in der ganzen Welt – Spuren hinterlassen, die von den Römern, dem Mittelalter, den Katharen oder der Fronde zeugen und die Region prägen.

WELTBERÜHMTE LANDSCHAFTEN

Neben den weltberühmten Sehenswürdigkeiten wimmelt es in der Region Occitanie / Sud de France von erhabenen und bewegenden Orten, die ebenso von der menschlichen Zivilisation wie der Natur geprägt wurden und heute als wertvolle Schätze aus der Vergangenheit gelten. Die Weiten der Naturparks und berühmte Naturschätze wie der Gipfel Canigou oder der Felsenkessel Gavarnie lassen Besucher über die

Vielfalt und die schöpferische Kraft der Natur staunen. Okzitanien verfügt ausserdem über 220 Km Mittelmeerküste. Wildnisgebiete, feine Sandstrände, Fischerhäfen, Tauchgebiete... Die Küste steckt voller sorgfältig gehüteter Kleinode. Doch auch wer Entspannung pur sucht, wird fündig: Mit 30 Thermalquellen nimmt Okzitanien einen Spitzenplatz unter den Thermenregionen Frankreichs ein.

QUALITÄTSPRODUKTE

Auch die Städte sind definitiv einen Besuch wert. Die alte Römerstadt Nîmes, das mittelalterliche Cahors, das gascognische Auch oder das katalanische Perpignan – Okzitanien hat tolle Städte mit Charakter zu bieten. Toulouse, wegen der Backsteinbauten auch die rosafarbene Stadt genannt, verströmt an den Ufern der Garonne einen einzigartigen Charme, während Montpellier Richtung Mittelmeer nur wenige Kilometer von der Küste entfernt liegt. Neben zweitausend Jahren alten Städten auf der alten Römerstrasse und

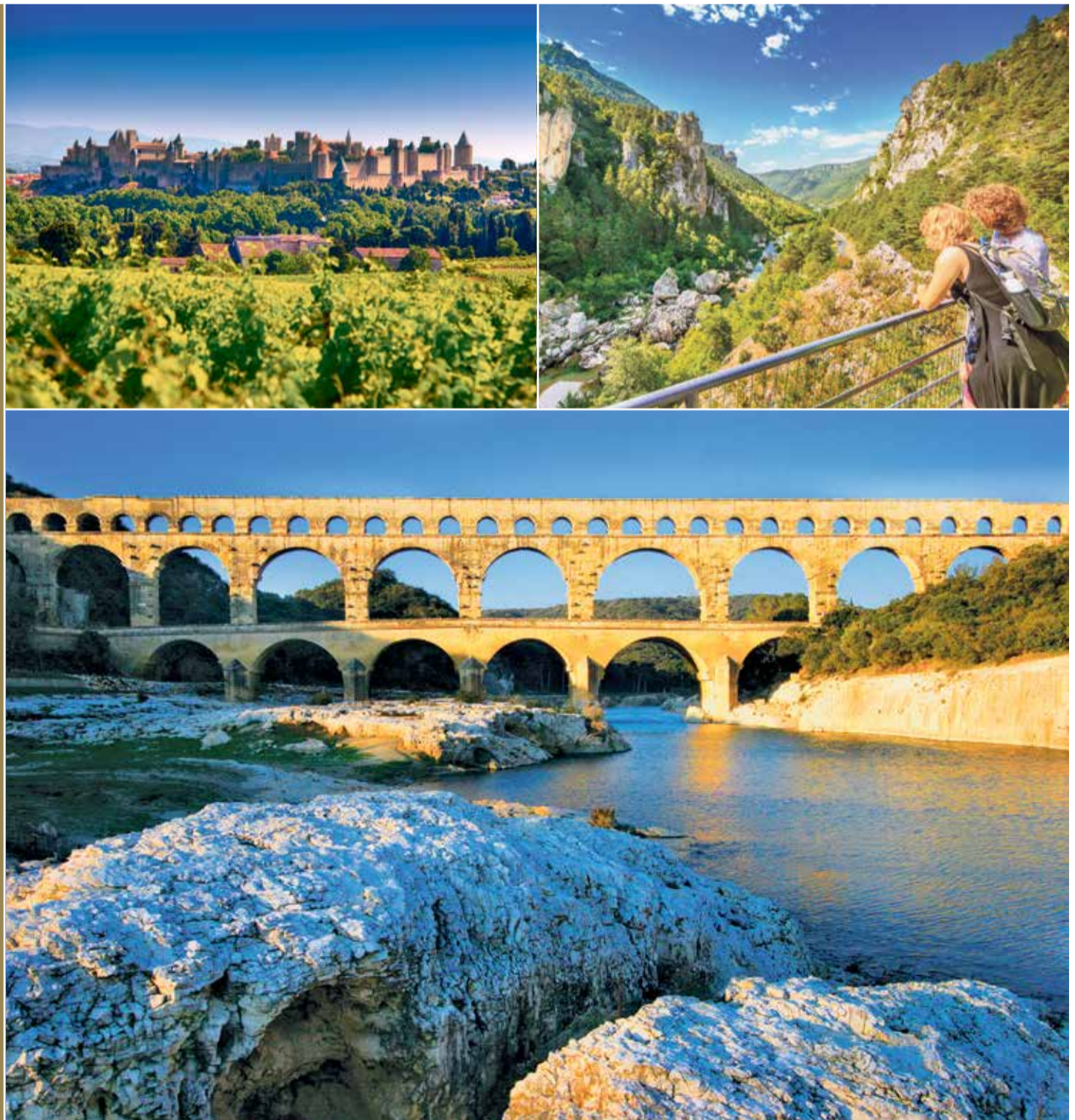
Okzitanien ist die Region mit den meisten Unesco-Weltkultur und denkmalgeschützten Stätten von ganz Frankreich.

mittelalterlichen Orten, die viel vom Erbe aus jener Zeit bewahrt haben, erwartet eine ganze Reihe weiterer charmanter Städte mit Charakter die Reisenden. Nicht wenige tragen die Auszeichnung «Ville d'art et d'histoire», wo Besucher sowohl die Geschichte erkunden wie auch das Leben der heutigen Zeit geniessen können. Bevor Sie die Region wieder verlassen, sollten Sie unbedingt einige Spezialitäten aus der Region erstehen, um Ihren Freunden zu Hause eine kleine Gaumenfreude zu bereiten. Trüffel aus Quercy, Tarbais-Bohnen, Foies gras aus Gers, Äpfel aus Tarn-et-Garonne oder aus den Cevennen, Aprikosen aus Roussillon, rosa Knoblauch aus Lautrec, Camargue-Rind, Kichererbsen aus Carlenca, Roquefort, Pélardon-Ziegenkäse aus den Cevennen... Die Liste der Spezialitäten aus der Region ist lang. Nicht fehlen dürfen zudem einige Flaschen Wein, denn mit seinen 280000 Hektaren Reben ist Okzitanien das grösste Weinbaugebiet der Welt und dasjenige mit der grössten Sortenvielfalt. ■

EIN NAME FÜR DIE SCHÖNSTEN ADRESSEN: CERCLE PRESTIGE OCCITANIE SUD DE FRANCE

Schlösser, Baudenkmäler, Hotels mit Charakter, charmante Häuschen, Herrenhäuser, stattliche Hotels, Weingüter, gute Restaurants, Hotelschiffe... Der Cercle Prestige steht für Eleganz, Gastfreundschaft und die Kunst des guten Lebens. Die Frauen und Männer an diesen aussergewöhnlichen Orten machen ihren Beruf aus Leidenschaft und leben eine Hotellerie mit Niveau in allen Facetten. Übernachten Sie auf Domaine de Ribaute in einem typischen Weingut des Languedocs oder im Hybridhotel Château Castigno, entspannen Sie sich bei Ihrem Ayurveda- und Wellness-Aufenthalt auf dem Weingut Domaine des Clos zwischen Camargue und Provence. Erholen Sie sich am Flusssufer im Hôtel de la Muse et du Rozier oder im Pays Cathare oder geniessen Sie den Charme eines historischen Bauwerks mit modernem Komfort im Château des Ducs de Joyeuse.

Übernachtungsangebote des Cercle Prestige Occitanie Sud de France finden Sie auf folgender Website: www.tourisme-occitanie.com/Cercle-Prestige



© G. DESCHAMPS

→ Weitere Informationen unter www.tourisme-occitanie.com → Anreise: Flüge (Toulouse und Montpellier) ab Basel (easyJet)

Cap d'Agde Méditerranée

Spezialausgabe Frankreich | Frühling 2018



Alles, was das Herz begehrt

Von wunderschönen Naturstränden bis zu den Naturschutzgebieten, vom Canal du Midi bis zu den authentischen Dörfern am Weinberg, von den schattigen Gässchen von Agde und Pézenas bis zu den Buden der Handwerkskünstler – Cap d'Agde Méditerranée hat einiges zu bieten.

In Cap d'Agde im südfranzösischen Okzitanien scheint die Sonne an 300 Tagen im Jahr. Die Kulturstadt Agde hat als ehemaliger Bischofssitz sowie Fischer- und Handelshafen eine reiche Geschichte seit der Antike. Davon zeugen zahlreiche Basalts- teingebäude sowie Schätze der Unterwasserarchäologie, die es im Musée de l'Ephèbe zu bestaunen gibt. Mit dem Fluss Hérault und dem Canal du Midi, der zum Unesco-Weltkulturerbe gehört, ist Agde auch heute ein wichtiges Bindeglied zum Meer.

20 km von Cap d'Agde entfernt, in den Weinbergen, liegt Pézenas. Der Ort war im 16. und 17. Jahrhundert Hauptstadt des Languedoc, trägt den Titel «Ville d'art» und bezaubert mit einem gut erhaltenen architektonischen Erbe. Hier lebte einst der berühmte Molière, der Begründer der Comédie-Française, dem ein Teil des Musée de Vulliod Saint-Germain gewidmet ist.

TRADITIONELLES KUNSTHANDWERK

In Pézenas sind die Kunsthandwerker das ganze Jahr über in ihren Läden mit Steingewölben aus dem 17. Jahrhundert anzutreffen. Hier sind auch Restaurateure am Werk und bilden Lehrlinge aus. Vier Kunsthandwerker, Gesellen und «Meilleurs Ouvriers de France» (beste Handwerker Frankreichs) haben das Label «Entreprise du Patrimoine Vivant» (Unternehmen für lebendiges Kulturerbe) in den Bereichen Fayence, Kunstschreinerei, Kochen, Mosaik und

Der Canal du Midi, der zum Weltkulturerbe gehört, lässt sich per Schiff oder auf Ufer-spaziergängen erkunden.

Zementfliesen erhalten. Im wunderschönen Ambiente eines Stadthauses im Stil der Renaissance und Klassik zeigen die Ateliers d'Art de France (französischer Berufsverband der Kunsthandwerker) das Schaffen kreativer Talente: 130 Kunsthandwerker aus ganz Frankreich präsentieren hier Schmuckstücke und Einrichtungsgegenstände.

In den ruhigen Gässchen von Agde steht die Mode im Mittelpunkt. In den Schneiderwerkstätten der Perle noire sind echte Künstler am Werk, die den alten Mythos der «Belle Agathoise», der schönen Frau aus Agde, neu interpretieren. Die Modeschöpferinnen, Accessoireskreaturinnen, Modeschneiderinnen, Schmuckherstellerinnen, Goldschmiede und Bildhauer sowie Lederwarenhersteller zeigen ihr Können in ihren Werkstätten und in der Galerie der Perle noire des Maison de Métiers d'art das ganze Jahr über an Modeschauen und raffinierten Ausstellungen.

FÜR JEDEN ETWAS

Zwischen dem Hafen und den Stränden gelegen ist Cap d'Agde Méditerranée mit seinen drei Badeorten das ideale Ferienglied. In Cap d'Agde stehen zehn angenehme Stadtteile zur Verfügung, deren Architektur von den typischen Farben der Dörfer des Languedoc inspiriert ist. In der Umgebung gibt es Velowege, Fusswege und Parks. In Vias bieten mehrere komfortable Unterkünfte direkten Zugang zum feinen Sandstrand und in Portiragnes, wo sich die Natur-

landschaft bis ans Meer zieht, gelangt man vom Pinienwald aus an den Strand. Es ist eine grosse Auswahl an Hotels, Ferienwohnungen, Ferienhäusern und Campingplätzen vorhanden. Dasselbe gilt für Vergnügungsparks: Da sind zum Beispiel Europark, Aqualand, DinoLand, Cactus Park, Forêt d'Acrobates, Agd'Aventures, Azimut Aventure und weitere.

Weinliebhaber können sich ebenfalls auf die Reise freuen, denn das Languedoc ist die Region mit dem flächenmässig höchsten Anteil an Weinbergen in Frankreich. Die Weinbaukultur ist hier omnipräsent und in den Dörfern der AOC-Regionen Languedoc, Clairette und Picpoul de Pinet sowie auf der Route des Vignerons et des Pêcheurs kann man Wein degustieren. Mehr als 90 Weinkeller, Weinbars und Weingüter stehen den Besuchern das ganze Jahr über offen, wobei es bei den Produzenten schöne Gutshäuser zu entdecken gibt.

ARTENREICHE FAUNA

Cap d'Agde Méditerranée engagiert sich für den Schutz der Natur: Dies zeigt sich beispielsweise am Naturschutzgebiet Nationale du Bagnas, dem Natura-2000-Meeresschutzgebiet Posidonies du Cap d'Agde, Grünzügen und Velowegen. Weiter sorgt der Plan Qualité Plage für saubere Badegewässer und Flüsse, die sich über mehr als 20 km erstrecken.

Naturfreunde werden begeistert sein, denn in Cap d'Agde Méditerranée lässt sich unter freiem Himmel eine grosse Vielfalt an Tierarten beobachten. Flamingos, Stiere, Reiher, Stelzenläufer, Schwarzstörche, Falken, Fledermäuse: 250 Arten tummeln sich unweit der Strände, Täler und Ebenen des Hérault. Aufmerksamen Spaziergängern gelingt es, mit Feldstecher oder Kamera bewaffnet, sich auf leisen Sohlen unmerklich zu nähern und das rege Treiben zu beobachten und festzuhalten. ■

Weitere Infos unter www.de.capdagde.com → Anreise: Flüge (Montpellier) ab Basel (easyJet) / mit dem Auto (Agde) ab Zürich in 7,5 h.



**Ferien kann man
nie genug haben.**

**Das gilt auch
für Reiseziele.**

**Entdecken Sie Bordeaux und Marseille,
unsere neusten Reiseziele in Frankreich.**

A STAR ALLIANCE MEMBER 

swiss.com

Made of Switzerland.